

Schokolade statt Strafzettel

Am Freitag kommt der Nikolaus. Und das nicht nur zu allen Kindern, auch wer richtig parkt, wird an diesem Tag belohnt: Die Marktgemeinde Königstein und der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz bedanken sich am 6. Dezember bei all jenen, die mit ihrem Parkverhalten Rücksicht auf andere nehmen.

Königstein, 03.12.2019 Alle Jahre wieder: In den Wochen vor Weihnachten ist in den Innenstädten allerhand los – die Weihnachtsmärkte sind gut besucht und die Geschenke für die Lieben wollen besorgt werden. Da wundert es nicht, dass die Parkplatzsuche etwas länger dauern kann. Blockierte Feuerwehreinfahrten, Parken ohne Parkschein und das Stehen auf Radwegen sind da keine Seltenheit, Strafzettel auch nicht.

Aber auch jene, die sich trotz des vorweihnachtlichen Trubels in Königstein beim Parken an alle Regeln halten, sprich auf Gebühren, Zeiten und Halteverbotsschilder achten, finden wohl am Nikolaustag etwas hinter ihrem Scheibenwischer. Genauer gesagt: eine Postkarte mit einem kleinen Schokonikolaus versehen.

Initiator dieser vorweihnachtlichen Aktion ist der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz, kurz ZV KVS. Dieser möchte sich so bei allen Richtigparkern bedanken: „Wir halten nichts davon, immer nur zu tadeln. Schließlich ist es der Großteil aller Verkehrsteilnehmer, der immer oder fast immer, vorschriftsmäßig und rücksichtsvoll parkt. Und dafür möchten wir uns so kurz vor Weihnachten ganz aufrichtig bedanken“, erklärt die kommissarische Zweckverbands-Geschäftsführerin Sandra Schmidt und ergänzt: „Wir als kommunale Behörde arbeiten nicht gewinnorientiert und haben daher kein Interesse daran, möglichst viele Strafzettel zu verteilen. Ganz im Gegenteil, allen voran wollen wir die Gemeinschaft zurück auf die Straße bringen und diese nachhaltig zu einem sichereren Ort machen.“

Eine Botschaft, die auch ganz im Sinne von Bürgermeister Hans Koch ist: „Ein gutes Miteinander erreicht man nun mal nicht durch Drohen und Strafen, sondern über gegenseitige Wertschätzung. Ich finde, diese Aktion setzt ein tolles Zeichen!“

Bildquelle: Julia Rösch/ZV KVS

Zweckverbandsvorsitzender
Michael Cerny

Geschäftsführerin (kommissarisch)
Sandra Schmidt

ZV KVS Oberpfalz
Liebengrabenweg 1
92224 Amberg
Telefon: + 49 (0) 96 21 / 7 69 16-0
Fax: + 49 (0) 96 21 / 107-023
E-Mail: info@zv-kvs.de

Telefonzeiten
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Do. 14:00 – 17:00 Uhr

Wir bitten um
telefonische Terminvereinbarung

Bankverbindung
Sparkasse Amberg-Sulzbach
IBAN: DE13 7525 0000 0021 3077 64
BIC: BYLADEM1ABG

WWW.ZV-KVS.DE

Über den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

Gegründet wurde der ZV KVS im November 2014 von 11 Gründungsmitgliedern als „klassischer“ Überwacher des ruhenden und fließenden Verkehrs. Heute erfüllt der Zweckverband diese Aufgabe für knapp 80 angeschlossene Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften. Dabei entwickelt sich der ZV KVS ständig weiter, schließlich hat er sich ein Ziel gesetzt: Seinen Kommunen, die sich insbesondere im ländlichen Raum befinden, als Dienstleister rund um die Themen Mobilität, Digitalisierung und Sicherheit zur Seite zu stehen und gemeinsam mit ihnen an dieser anspruchsvollen Aufgabe zu arbeiten.

Kontakt:

Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Julia Rösch
Liebengrabenweg 1
92224 Amberg
Tel. 09621 / 769 16 – 14
presse@zv-kvs.de

Zweckverbandsvorsitzender
Michael Cerny

Geschäftsführerin (kommissarisch)
Sandra Schmidt

ZV KVS Oberpfalz
Liebengrabenweg 1
92224 Amberg
Telefon: + 49 (0) 96 21 / 7 69 16-0
Fax: + 49 (0) 96 21 / 107-023
E-Mail: info@zv-kvs.de

Telefonzeiten
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Do. 14:00 – 17:00 Uhr

Wir bitten um
telefonische Terminvereinbarung

Bankverbindung
Sparkasse Amberg-Sulzbach
IBAN: DE13 7525 0000 0021 3077 64
BIC: BYLADEM1ABG

WWW.ZV-KVS.DE